

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 4 (1886)
Heft: 17

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 23. Februar — Berne, le 23 Février — Berna, li 23 Febbrajo

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel
Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce
Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes.
Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

Aufforderung.

Der unbekannte Inhaber des vermißten Eigenwechsels von Fr. 1500, fällig am 22. August 1884, ausgestellt von J. R. Weber, Brenner in Graßwyl, am 22. Mai 1884, zahlbar gestellt bei'r Leihkasse Langenthal mit Blanco-Indossement von Isak Schramek und Jakob Ulmann, beide in Herzogenbuchsee, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben im Stande ist, wird anmit aufgefordert, binnen 3 Monaten, vom Tage der ersten Erscheinung dieser Publikation im Handelsamtsblatte an gerechnet, sich beim Richteramt Aarwangen zu melden und den Wechsel vorzulegen, bei Vermeidung der Amortisation.

Aarwangen, den 15. Februar 1886.

Der Gerichtspräsident:
Meyer.

Amortisation.

Zufolge Beschlusses des Bezirksgerichts Frauenfeld vom 9. Februar l. J. wird der allfällige Inhaber der vermißten Police Nr. A 1210 des Versicherungsvereins der eidgenössischen Beamten und Bediensteten, lautend per Fr. 1000 zu Gunsten des Heinrich Kessler, Postablagehalter von Thundorf, hiedurch aufgefordert, diesen Titel innert der Frist von 3 Monaten von heute an der Bezirksgerichtskanzlei Frauenfeld einzusenden, widrigenfalls derselbe als entkräftet erklärt wäre.

Frauenfeld, den 18. Februar 1886.

Der Gerichtsschreiber:
Dr. A. Kreis.

Aufforderung.

Gestützt auf Art. 849 u. ff. des schweiz. Obligationenrechtes ist die Auskündigung zur Amortisation der Aktie Nr. 7599 auf Toggenburger Bahn verlangt und durch Urtheil des Bezirksgerichts Neutoggenburg vom 16. Februar 1886 bewilligt worden.

Allfällige Inhaber benannter Aktie werden hiemit aufgefordert, dieselbe binnen drei Jahren, vom Tage der ersten öffentlichen Auskündigung an gerechnet, dem Präsidenten des Bezirksgerichtes Neutoggenburg vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde.

Lichtensteig, den 19. Februar 1886.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Der nachstehend bezeichnete Wechsel wird vermißt:

Aussteller: M. Lepmann in Stuttgart.

Bezogener und Acceptant: Rud. Suter, Kürschner, Zürich.

Datum der Ausstellung: 21. April 1885.

Verfalltag: 5. Dezember 1885.

Wechselsumme: Fr. 2216. 50.

Giro vom 11. August 1885 an die Filiale der Bank für Handel und Industrie in Frankfurt a./M.

Nun wird der Inhaber dieses Wechsels aufgefordert, den letztern binnen drei Monaten von heute an hierorts vorzulegen, unter der Androhung der Amortisation.

Zürich, den 29. Januar 1886.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. S.,

Der Gerichtsschreiber:

H. Schurter.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf Löschungen bezüglichen Publikationen wird Kursivschrift verwendet. — Les publications concernant des radiations sont faites en caractères italiques. — Quelle pubblicazioni che riguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1886. 17. Februar. Philipp Andrae von Fleurier, Kt. Neuenburg, Apotheker zum alten Zeughaus in Bern, hat von seinem Vater Volkmars Andrae, Apotheker in Fleurier, eingetragen im Handelsregister vom Traversenthal, die Fabrikation nacherwähnter Artikel käuflich erworben und ist mit Rücksicht auf diesen Geschäftszweig Inhaber der Firma **Ph. Andrae, Nachfolger von V. Andrae in Fleurier** in Bern. Natur des Geschäfts: Fabrication de l'odontine, pâte dentifrice à l'arnica et de l'eau dentifrice à l'arnica. Geschäftslokal: Waisenhausplatz Nr. 21. Volkmars Andrae betreibt sein Geschäft in Fleurier fort.

Bureau Laupen.

17. Februar. Die Firma „R. Ruprecht & Sohn“ in Laupen, publiziert im S. H. A. B. vom 23. Januar 1883, pag. 47, ist wegen Abtretung des Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma **J. R. Ruprecht**, Lithographie in Laupen, ist Johann Rudolf Ruprecht von und in Laupen. Geschäftslokal: Fabrikasse Nr. 84^b.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1886. 16. Februar. Unter der Firma **Käsergesellschaft Moos-Wykon** gründete sich im Moos-Wykon eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, die Landwirtschaft zu heben durch sichere Verwertung der Milch, bessere Benutzung des Viehstandes und Förderung der Landwirtschaft. Die Genossenschaftsstatuten sind am 23. November 1884 festgestellt worden. Das Genossenschaftskapital besteht aus der Käsehütte, vorläufig für Fr. 3000 versichert. Ferner hat die Genossenschaft verschiedenes Käsegeschirr, geschätzt für Fr. 560. Jeder Landwirth der sich verpflichtet, während der Käsezeit täglich wenigstens von einer Kuh die Milch zu liefern, wird als Mitglied aufgenommen. Der Austritt eines Mitgliedes während der Käsezeit kann nur dann gestattet werden, wenn ein unvermeidlich dringender Fall denselben rechtfertigen würde, z. B. Todesfall, Verkauf, Verpachtung oder Aufkündigung der Verpachtung. Jedes Mitglied zahlt zur Bestreitung der Ausgaben jährlich per Kilozentner der gelieferten Milch einen Betrag von 20 Cts. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Vertretung der Genossenschaft nach Außen üben vier von der Generalversammlung aus den Mitgliedern der Genossenschaft gewählte Vorstandsmitglieder aus. Der Präsident und Aktuar führen Namens der Genossenschaft die verbindliche Unterschrift. Vorstandsmitglieder sind: Joh. Jakob, Lehgraben b. Reiden, Präsident; Jost Keist im Moos-Wykon, Aktuar; Rudolf Burgherr im Moos-Wykon, Kassier, und Johann Müller im Wiliberg, Ersatzmann. Die Bekanntmachungen erfolgen durch einmalige Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte. Die Vertheilung des Gewinnes geschieht auf die Anzahl Kilozentner der gelieferten Milch. Präsident, Aktuar und Kassier sind Mitglieder der Baugesellschaft.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1886. 16. Februar. Die bisherige Kollektivgesellschaft **A. Gerber & Cie** in Basel (S. H. A. B. 1886, n° 1, pag. 2) hat sich in Folge Absterbens des Gesellschafters **Armand Gerber-Bärwart** aufgelöst.

16. Februar. Armand Gerber, Sohn, von Belfort (Frankreich) und Friedrich Kauffmann von Karlsruhe (Baden), beide wohnhaft in Basel, haben

unter der Firma **A. Gerber & C^e** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1886 begonnen und Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft A. Gerber & C^e übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt Friedrich Kauffmann. Natur des Geschäftes: Fabrikation künstlicher Farbstoffe. Geschäftslokal: Klybeckstraße 95.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1886. 19. Februar. Die Firma **S. Gäsclin**, älter in Schaffhausen (in das Handelsregister eingetragen am 16. März 1885 und publiziert im S. H. A. B. vom 19. März 1885, pag. 217) ist in Folge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Zugleich wird die von derselben an Fräulein Pauline Baeschlin am 16. Juni 1885 erteilte Prokura widerrufen.

19. Februar. Inhaber der Firma **A. Hemmann** in Schaffhausen ist August Hemmann von Brugg (Aargau), wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Handel mit Gold und Silber, Präparation und Ausbeutung von Gold- und Silberaschen, Photographieresten, Polir- und sonstigen Abfällen. Geschäftslokal: Steig.

19. Februar. Die Firma **F. Gavard-Richlin** in Schaffhausen (in das Handelsregister eingetragen am 2. Februar 1883 und publiziert im S. H. A. B. vom 12. Februar 1883, pag. 132) ist erloschen. Aktiven und Passiven derselben übernimmt die neue Firma **Wittwe Richlin**.

19. Februar. Inhaberin der Firma **Wittwe Richlin** in Schaffhausen ist Wittwe Louise Richlin geb. Pfister von Osterlingen, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Hemdenfabrikation und Modegeschäft. Geschäftslokal: Frohnwaagplatz, Haus « zum Regenbogen ». Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma F. Gavard-Richlin.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1886. 19. Februar. Inhaber der Firma **J. J. Meili Kunstmühle Aarau** ist J. J. Meili von Elgg (Kt. Zürich), wohnhaft in Aarau. Natur des Geschäftes: Handelsmüllerei. Geschäftslokal: Stadthof Nr. 95.

Bezirk Brugg.

17. Februar. Die Kollektivgesellschaft « **Baumann Hirt & C^e** » in Stilli (S. H. A. B. 1883, pag. 117) hat sich aufgelöst; die Liquidation wird bis und mit 31. März 1886 durch die bisherigen Gesellschafter besorgt, von diesem Zeitpunkte an bleibt der bisherige Gesellschafter Daniel Hirt allein zur Durchführung der Liquidation berechtigt und wird zeichnen **Baumann, Hirt & C^e in Liquidation**.

19. Februar. Die Aktiengesellschaft **Bad Schinznach** in Birrenlauf hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Januar 1886 auf Grund des neuen schweiz. Obligationenrechtes eine Statutenrevision vorgenommen, durch welche die bisherige Publikation (S. H. A. B. 1883, pag. 117) folgende wesentliche Veränderung erleidet: Der Nominalwerth der Stammaktien reduziert sich von fünftausend Franken auf dreitausendfünfhundert Franken und die Prioritätsaktien im Gesamtbetrage von sechzigtausendfünfhundert Franken werden in fünfprozentige Obligationen zweiten Ranges konvertiert, so daß das Gesellschaftskapital statt wie bisher eine Million zweihunderttausend Franken, nunmehr achthundertvierzigtausend Franken beträgt.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Locarno.

1886. 16. Febbrajo. Col primo Gennajo anno corrente il Signor Buzzi Alessandro fu Giovanni, di Lugano, domiciliato in Locarno, si costituì capo della casa **Buzzi Alessandro**, in Locarno. Genere di commercio: Granaglie.

Ufficio di Lugano.

17. Febbrajo. Proprietario della ditta **Terraneo Giuseppe**, in Lugano, è il Signor Giuseppe Terraneo fu Francesco, nativo di Cantù, cittadino di Lugano, suo domicilio. Ditta incominciata col 1^o Febbrajo anno corrente. Genere di commercio: Compera e vendita di bestiame.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Cully (district de Lavaux).

1886. 18 février. Sous la dénomination **Société militaire de l'Union des jeunes gens de Lutry** il a été fondé au dit Lutry, antérieurement au 1^{er} janvier 1883, une association ayant pour but de se perfectionner dans l'exercice du tir. Le règlement, révisé le 26 mai 1870, contient les dispositions suivantes: Pour être admis dans la société il faut être Suisse, âgé de 16 ans au moins. La contribution d'entrée est fixée chaque année par l'assemblée générale pour être appliquée l'année suivante. L'ainé des fils d'un membre lui succède de plein droit. Tout membre de la société peut transmettre ses droits à l'un de ses fils et continuer à prendre part aux tirs annuels, moyennant le paiement d'une finance fixée chaque année et payée une fois pour toute. Tous les fils légitimes de membres peuvent être admis dans la société moyennant le paiement de la moitié du prix de la reconnaissance totale. Cette disposition est applicable au fils illégitime régulièrement reconnu, ainsi qu'aux enfants mâles d'un fils aîné de membre décédé avant que son père ait pu lui transmettre ses droits. Le droit de co-propriété et l'exercice de ce droit sont égaux pour tous les membres. Les droits d'un membre sont éteints à son décès, par le fait qu'il n'a pas eu d'enfant mâle capable de lui succéder. Tout membre qui fait un héritage, dans le canton ou à l'étranger, d'un parent en ligne collatérale ou d'un non parent, doit payer à la société un droit qui est basé sur le chiffre sur lequel le droit de l'Etat est perçu. Si l'héritage provient d'un parent, le droit est du pour cent, s'il provient d'un non parent il est perçu au deux pour cent. Il n'est rien prescrit quant à la responsabilité individuelle des membres de l'association. Le règlement ne pourra être modifié que par une décision prise à la majorité absolue des membres présents à l'assemblée générale. La dissolution de la société ne pourra être prononcée que par le nombre total des membres moins cinq. L'association est régie par les pouvoirs ci-après: a. l'assemblée générale des associés; b. le conseil administratif, composé de sept membres nommés pour quatre ans et rééligibles. Le président signe valablement pour la société. Font partie du conseil administratif: Bujard Auguste, à Lutry, président; Parisod Jean-François, à Villette, vice-président; Charles Ganty; Louis Bolomey; Auguste Diserens; Louis Blondel; Auguste Bessat, ces cinq, à Lutry.

Bureau de Lausanne.

13 février. Octavie Potte née Guyart, de Baurieux (Aisne), domiciliée au Maupas, 27, à Lausanne, Constant Mottaz, de Syens, domicilié à Montreux, et Louis Cherpillod, de Vucherens, à Lausanne, Rue St-François, 3, déclarent que par acte sous seing privé en date du 6 février 1886, ils ont formé une société en nom collectif sous la raison **O. Potte & C^e**, société pour l'exploitation du talc. Le but de la société est l'exploitation du talc. La durée est fixée à cinq ans dès le 6 février 1886. Le siège de la société est à Lausanne, au domicile de l'associé Cherpillod. Les associés Mottaz et Cherpillod ont seuls la signature sociale.

Bureau de Vevey.

15 février. La raison **J. J. Zimmermann**, au Châtelard-Corsier (marchand-tailleur, F. o. s. du c. 1883, page 580), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

15 février. Sous la dénomination **Deutscher Arbeiter-Verein** il existe à Vevey une société (O. 716) ayant pour but de conserver et de cultiver les intérêts intellectuels, moraux et matériels des ouvriers allemands. La société est une section de l'union des ouvriers, créée dans l'assemblée des ouvriers allemands en Suisse, à Zurich. Les statuts de la société ont été établis le 10 octobre 1859 et révisés le 15 mai 1884. Chaque ouvrier, sans distinction de nationalité, qui verse à la caisse sociale une finance d'entrée de 50 centimes, peut devenir membre de la société. La cotisation est fixée pour un membre non marié à fr. 1, pour un membre marié à 70 centimes par mois. La société est administrée par un comité composé de sept personnes, nommées par l'assemblée générale tous les trois mois, à la majorité absolue des membres présents et choisis parmi les membres de la société. La convocation de l'assemblée générale a lieu par lettres circulaires, adressées à tous les sociétaires huit jours à l'avance. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et un des deux secrétaires du comité. La signature collective de ces deux personnes, accompagnée du sceau de la société, engage celle-ci. La société n'est responsable que pour les biens qu'elle possède. Le président du comité est actuellement: Ernst Frey, de Esslingen; les deux secrétaires sont: Julius Hamminger, de Bruchsal, et Friedrich Kretschmar, de Sandersleben, tous les trois domiciliés à Vevey.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1886. 12 février. Le chef de la maison **A. Beyeler-Favre**, à la Chaux-de-Fonds, est Albert Beyeler, de Ruschegg, Berne, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication de cadrans, genre anglais. Bureaux: Rue de la Demoiselle, n° 112.

15 février. Le chef de la maison **Ed. Becker**, à la Chaux-de-Fonds, est Edmond Becker, de Combes, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Horlogerie et café. Bureaux: Rue du Four, n° 2.

15 février. La maison **Ed. Becker**, à la Chaux-de-Fonds, donne procuration à M^{me} Marie Louise Becker née Galland, épouse autorisée de Edmond Becker, originaire de Combes, domiciliée à la Chaux-de-Fonds.

16 février. Le chef de la maison **Charles Wegmuller**, à la Chaux-de-Fonds, est Charles Wegmuller, de Vechigen, Berne, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Boucherie, charcuterie. Bureaux: Rue du Collège, n° 12.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1886. 12 février. La société en nom collectif **Bocquet & C^e**, entreprise de pompes funèbres, à Genève (F. o. s. du c. de 1886, page 73), est dissoute dès ce jour, ensuite de renonciation des titulaires. L'associé Joseph Bocquet reste chargé du règlement de tous comptes.

12 février. Le chef de la maison **J. Donneur**, à La Plaine (commune de Dardagny), commencée en 1885, est Joseph Donneur, de Seyssel (Haute-Savoie), domicilié à Dardagny. Genre de commerce: Farines et boulangerie.

13 février. Le chef de la maison **Jules Boubier**, à Genève, commencée en septembre 1885, est Jules Jacques Boubier, de Bardonnex, domicilié à Genève. Genre de commerce: Epicerie en demi-gros. Bureau et magasin: 16, Rue du Môle.

15 février. Le chef de la maison **Joseph Molland**, à Carouge, est Joseph Molland, de La Muraz (Haute-Savoie), domicilié à Carouge. Genre de commerce: Meubles et objets d'occasion. Magasin: 202, Place du Temple.

15 février. La raison **J. Henry**, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 919), cesse d'exister dès ce jour ensuite de renonciation du titulaire. La maison est continuée dès la même date et sous la raison **Servettaz Joseph**, par Joseph Louis Servettaz, de Viry (Haute-Savoie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Boulangerie. Magasin: 10, Rue Petit-Perron.

15 février. Suivant extrait de procès-verbal notifié ce jour, l'assemblée générale des actionnaires de l'**Association Financière de Genève**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 164), réunie le 4 février 1886, a appelé aux fonctions d'administrateur de cette société, le sieur Ivan Mirabaud, banquier, domicilié à Genève. Le nouveau titulaire remplace en cette qualité le sieur Constant Paccard, décédé.

16 février. La raison **Drugeault**, commerce de fromages en demi-gros et représentation de commerce, à Genève (F. o. s. du c. de 1885, page 738), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire, prononcée par jugement du 16 courant.

16 février. Le chef de la maison **Joseph Blandin**, à Plainpalais, commencée en décembre 1885, est Joseph Blandin, de Viry (Haute-Savoie), domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Eaux minérales naturelles et artificielles. Bureau et locaux: 690, Chemin du Diorama.

17 février. Le chef de la maison **Gottfried Christen**, commencée le 20 février 1886, est Gottfried Christen, de Wignin (Berne), domicilié à Genève, précédemment à Carouge. Genre de commerce: Boucherie. Magasin: 12, Rue des Pâquis (ancien local du commerce J. Frei).

17 février. En conformité d'un extrait de procès-verbal émanant du conseil d'administration de la **Société des Placers aurifères du Piémont**, association ayant son siège à Genève, plus un siège administratif à Castellamonte, Piémont (F. o. s. du c. de 1885, page 129), l'assemblée générale des

sociétaires, réunie à Genève le 16 novembre 1885, a apporté aux statuts les modifications suivantes: 1° Le siège administratif, soit la représentation officielle prévue par l'art. 2 des statuts, est transféré de Castellamonte à Turin; 2° le droit de transfert des titres est fixé à un franc, au lieu de cinq francs. Ensuite de modifications survenues dans le conseil d'administration, ce dernier reste composé comme suit: M. Georges Perret, domicilié à Genève, a été confirmé dans ses fonctions d'administrateur-gérant; les autres membres sont: Ernest Poidebard, domicilié à Lyon; Jean Revelli, à Castellamonte (Piémont); Coignet, ingénieur, à Lyon.

18 février. La raison **Pauline Epplé**, commerce de modes à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 972), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire, en date d'avril 1884.

18 février. La raison „**Rosine Matthey née Cloux**“, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 987), a cessé d'exister dès le 4 février courant, ensuite de renonciation de la titulaire. La maison est continuée dès lors sous la raison **E. Burdet**, à Genève, par M^{lle} Elise Burdet, de Orzens et Bursins (Vaud), domiciliée à Genève. Genre de commerce: Tabacs et cigares. Magasin: 4, Place Longemalle.

18 février. Suivant extrait de procès-verbal notifié ce jour, l'assemblée générale des sociétaires de l'**Orchestre de la Ville de Genève**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. de 1885, page 320), réunie le 11 février 1886, a nommé membres du comité pour l'exercice courant, MM.: Jean André Marschall, vice-président, domicilié à Genève; Vincent Fogliasso, trésorier, à Plainpalais; Francisque Doumenc, vice-trésorier, à Carouge; Antoine Ducat, secrétaire, à Genève; Xavier Desgoutte, vice-secrétaire, à Plainpalais, et DeBleye, Charles Joseph, conservateur, à Genève. Les fonctions de président sont vacantes jusqu'à nouvel ordre. Les susdits remplacent en cette qualité les suivants: Jean Delarue; Adolphe Blancard; Achille Colombino; Louis Rey et Joseph Garin, dont les fonctions ont cessé à la date sus-indiquée.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken. Marques suisses de fabrique et de commerce.

Bekanntmachung.

Nach Mittheilung der Firma:

Baumann, Hirt & C^{ie}, Fabrikanten in Stilli bei Brugg, bisherigen Eigenthümerin der untenstehenden, unter No 278 eingetragenen Marke, wird das Geschäft unter der neuen Firma:

Daniel Hirt, Fabrikant in Stilli bei Brugg,

weiter geführt. Die von letzterm mit übernommene Marke wird wie vorher für Bezeichnung von

Cigarren und Rauchtobak

verwendet.



Bern, den 20. Februar 1886.

Eidg. Amt für Fabrik- und Handelsmarken.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Den 15. Februar 1886, 11 Uhr Vormittags.

No 1532.

Dr. Ernst Sieben, Chemiker,
Zürich.



Kohlensäure Getränke.

Den 15. Februar 1886, 11 Uhr Vormittags.

No 1533.

Dr. Ernst Sieben, Chemiker,
Zürich.

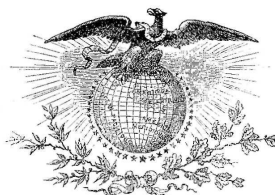


Zürcher Tafelwasser.

Le 15 février 1886, à onze heures avant-midi.

No 1534.

Jacots frères, fabricants,
Locle et Genève.



Mouvements et boîtes de montres.

Le 16 février 1886, à onze heures avant-midi.

No 1535.

Frédéric Poppe, pharmacien,
Genève.



Thé Poppe (Dr. Poppe's Genfer-Thee).

Den 16. Februar 1886, 11 Uhr Vormittags.

No 1536.

Mech. Seidenstoffweberei Winterthur,
Winterthur.



Ganz seidene und mit Seide gemischte Stoffe.

Le 18 février 1886, à six heures après-midi.

No 1537.

Beurret frères, fabricants,
Breuleux.



Mouvements et boîtes de montres.

Kreisschreiben.

Obwohl das eidg. Finanzdepartement durch seine Publikation vom 7. Januar dies Jahres ausdrücklich bestimmt, daß die alten Banknoten vom 1. Februar 1886 an **nur noch durch die eidg. Staatskassa** eingelöst werden, ist es vorgekommen, daß einzelne Postkassen und Postbureaux solche Noten dennoch einlösen oder an Zahlungsstatt eingenommen haben. Wir machen dieselben hiemit ausdrücklich aufmerksam, daß die Einlösung nur durch uns stattfinden soll und daß demnach Kreispost- und Hauptzollkassen oder Post- und Zollstellen die Annahme der alten Noten verweigern sollen, sofern sie nicht riskiren wollen, durch Annahme falscher Noten in Schaden zu kommen.

Bern, den 20. Februar 1886.

Eidg. Staatskassa.

Circulaire.

Quoique, dans sa publication du 7 janvier dernier, le département fédéral des finances prescrive positivement qu'à partir du 1^{er} février 1886, les anciens billets de banque ne seront plus remboursés **que par la caisse d'Etat fédérale**, il arrive cependant que quelques caisses et bureaux de poste les échanget encore ou les reçoivent en paiement.

Nous les avertissons formellement par la présente que nous sommes seuls chargés du remboursement et qu'en conséquence les caisses et bureaux de poste ou de péage doivent refuser les anciens billets, s'ils ne veulent pas courir le risque d'une perte en acceptant de ces billets qui seraient faux.

Berne, le 20 février 1886.

Caisse d'Etat fédérale.

B. G.

Compte de profits et pertes du Crédit agricole et industriel de la Broye

pour l'exercice 1885.

Sauf ratification réglementaire.

Dolt.
ChargesAvoir.
Produits

		I. Frais d'administration.		I. Produit du compte d'effets de change.			
		914	50	Indemnité aux membres de l'administration non compris les tantièmes.	Effets escomptés sur la Suisse:		
		12,678	—	Appointements et gratifications des employés et correspondants.	Intérêts perçus et commissions	71,979	09
		1,000	—	Location.	Réescompte de l'exercice précédent à 2 1/4 et 5 %	9,886	80
		234	50	Chauffage, éclairage, service et surveillance.		81,865	89
		1,825	31	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).	A déduire: Réescompte au 31 décembre 1885 à 2 1/4 et 5 %	10,743	70
		3,378	65	Ports de lettres, dépêches, timbres, enregistrements, etc.		71,122	19
		36	30	Frais de confection de billets de banque (amortissement).	Avances sur nantissement:		
		292	58	Mobilier: Fournitures et amortissement.	Intérêts perçus et commissions	3,079	70
21,882	99	1,523	15	Frais de procès et de poursuites, voyages, etc.	Réescompte de l'exercice précédent à 2 1/4 et 5 %	558	70
						3,638	40
					A déduire: Réescompte au 31 décembre 1885 à 5 %	746	20
						2,892	20
					Effets à l'encaissement et impayés:		
					Produits d'encaissement, etc.	901	59

Annexe au compte de profits et pertes du Crédit agricole et industriel de la Broye pour l'exercice 1885.

Répartition du bénéfice.

A teneur de l'article 72* des statuts, la répartition suivante des bénéfices a été proposée:

Le bénéfice net de l'année 1885 s'élève à	Fr. 56,630. 37
5 % intérêts aux actions de fr. 790,000	Fr. 39,500
60 % dividende aux actions fr. 10,278. 22 réduits à	7,900 soit 6 %
25 % au fonds de réserve	4,282. 59
15 % aux employés	2,569. 56
Report à nouveau	2,378. 22
Somme égale	Fr. 56,630. 37

*Article 72 des statuts. Sur les bénéfices nets, si le résultat le permet, il sera payé aux actionnaires un intérêt de 5 %. Le surplus sera réparti sur les bases suivantes:

60 % aux actionnaires,
25 % au fonds de réserve,
10 % au directeur,
5 % aux employés au prorata de leurs traitements.

Le conseil d'administration fixera le maximum du traitement des employés qui sont au bénéfice du tantième ci-dessus.

B. G.

Bilan annuel du Crédit agricole et industriel de la Broye

au 31 décembre 1885.

Sauf ratification réglementaire.

Actif.

Passif.

I. Caisse.			I. Emission de billets.		
200,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.	Billets en circulation	499,730	499,980
10,645	—	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	Propres billets en caisse } voir annexe n° 1	250	
210,645	—	Encaisse légale.			
250	—	Propres billets.			
30,700	—	Billets des autres banques d'émission suisses.			
245,382	57	3,787 57			
			II. Engagements à courte échéance.		
			Banques d'émission suisses, comptes créanciers .	580	70
			Correspondants créanciers	6,364	34
			Comptes courants créanciers	55,822	99
			Intérêts et dividendes échus et non encaissés .	583	—
					63,351 03
			IV. Autres engagements à terme.		
69,780	48		Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 3) .	123,880	29
			Bons de dépôts et dépôts dont le remboursement peut avoir lieu dans le courant de l'année 1886	650,200	22
			Bons de dépôts dont le remboursement ne peut pas avoir lieu dans le courant de l'année 1886	119,238	—
					893,318 51
			V. Comptes d'ordre.		
			Bénéfice dont l'emploi n'est pas fixé, résultant de notre participation syndicale à l'emprunt fribourgeois de 1879	9,283	38
			Réescompte sur articles de l'actif } Voir détail dans le compte de profits et pertes	11,489	90
			Prorata d'int. sur articles du passif	10,248	40
			Bénéfice net à répartir pour l'année 1885 . .	47,400	—
			Tantièmes	2,569	56
					80,991 24
			VI. Fonds propres.		
			Capital versé 79 %	790,000	—
			Fonds de réserve statutaire (y compris la répartition de 1885)	133,927	97
			Fonds de réserve supplémentaire	4,653	81
			Solde du bénéfice de 1885, report à nouveau .	2,378	22
					930,960
			VII. Capital non versé.		
			Capital non versé sur actions 21 %		210,000

Annexes au bilan annuel du Crédit agricole et industriel de la Broye au 31 décembre 1885.

Annexe n° 1.

Etat des billets de banque au 31 décembre 1885.

	Emission	En caisse	En circulation
Billets de banque de fr. 100	397,200	200	397,000
" " " " " 50	101,550	50	101,500
" " " " " 20	760	—	760
" " " " " 10	470	—	470
	499,980	250	499,730

Annexe n° 3. Caisse d'épargne.

Nombre de déposants et conditions de remboursement.

Le nombre des déposants est de 536 à 3 1/2 % pour . Fr. 123,880. 29

Articles 9, 10 et 11 du règlement:

„Tout dépôt est engagé pour le terme de six mois à dater du premier versement.

„Les remboursements sont effectués les 15 mars, 15 juin, 15 septembre et 15 décembre, moyennant avertissement donné un mois d'avance pour les dépôts inférieurs à fr. 500 et de trois mois pour ceux de ce chiffre et au-dessus. L'établissement se réserve de ne pas user de cette faculté si son encaisse le permet.

„Si un créancier désire être remboursé dans le moment même où il en fait la demande et sans en avoir donné l'avertissement préalable, l'administration de la caisse pourra ou refuser ce remboursement ou l'effectuer moyennant une retenue de 3 mois d'intérêt.

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	TOTAL
		Fr.		Fr.	Cl.
I. Obligations.					
a. Formant la couverture du 80 %.					
323	4 % obligations Etat de Fribourg . . .	323,000	100		323,000 —
b. En possession de la banque.					
15	8 % oblig. Jougne-Eclépens . . .	7,500	870	5,550	—
289	3 % „ Canton de Genève . . .	28,900	95	27,455	—
37	4 % „ Gothard . . .	24,000	98	23,520	—
51	4 % „ Prince Rodolphe . . .	26,250	92	24,150	—
15	4 % „ Jura bernois . . .	15,000	99 1/2	14,925	—
5	4 % „ Ville de Genève . . .	5,000	99	4,950	—
59	4 % „ Canton de Fribourg . . .	59,000	100	59,000	—
24	4 % „ Central Suisse . . .	24,000	99	23,760	—
41	4 % „ Etat de Berne . . .	40,000	99	39,600	—
3	4 % „ Caisse hypothécaire vaudoise .	1,500	100	1,500	—
22	4 1/2 % „ Nord-Est Suisse . . .	11,000	101 1/2	11,165	—
1	5 % „ Eaux du Jura-Fribourg . . .	1,000	100	1,000	—
1	5 % „ Chemin de fer de la Broye . .	400	450	450	—
133	7 % „ Ville de Fribourg (lots à primes)	12	11 1/2	1,529	50
1	3 3/4 % certificat de dépôt Caisse d'amortissement	2,000	100	2,000	—
2	4 et 4 1/2 % „ „ Banque cant. vand.	4,000	100	4,000	—
41	4 % cédules Caisse hypoth. fribourgeoise .	50,100	100	50,100	—
II. Actions.					
1	Action Banque populaire de la Broye . .	200	200	200	—
1	„ Caisse hypothécaire fribourgeoise .	500	600	600	—
1	„ Crédit agricole et industriel . . .	500	600	600	—
17	„ „ „ „ „ „ . . .	5,950	400	6,500	—
					8,200 —
					625,854 50

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld inkl. Filiale in Romanshorn vom Jahre 1885.

Soll		vom Jahre 1885.		Haben	
Lastenposten		Statutarische Genehmigung vorbehalten.		Nutzposten	
		I. Verwaltungskosten.		I. Ertrag des Wechsel-Konto.	
		Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden, exkl. Tantiemen.		Diskonto-Schweizer-Wechsel:	
		Besoldungen und Gratifikationen an Angestellte, Lehrlinge und Sparkassaeinnehmer.		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	
		Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.		Rückdiskonto vom Vorjahre à 3 %	
		Lokalmiethe.		Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1885 à 3 %	
		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.		Wechsel mit Faustpfand:	
		Bureauauslagen (Drucksachen, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).		Vereinnahmte Zinsen	
		Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.		Rückdiskonto vom Vorjahre à 3 1/2 %	
		Banknotenanzfertigungskosten.		Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1885 à 3 1/2 %	
		Mobiliaranschaffung.		Uebrig: Wechselforderungen:	
		Diversi.		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	
				Abzüglich:	
				Zinsrestanzen vom Vorjahre	
				Rückzinsen auf 31. Dezember 1885	

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Hypothekenbank vom Jahre 1885.

Vertheilung des Reingewinnes von 1885

gemäß § 10* der Statuten und laut Beschluß des Verwaltungsrathes vom 15. Februar 1886.

6 % Dividende an die Aktionäre	Fr. 180,000. —
Tantiemen den Angestellten (10 % von Fr. 89,883. 40)	8,988. 35
Einlage in den außerordentlichen Reservefonds	20,000. —
Saldo-Vortrag auf 1886	5,971. 85
	Fr. 214,960. 20

*§ 10 der Statuten lautet:

„Von dem nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden vorerst als ordentliche Dividende den Aktionären 4 % des Aktienkapitals verabreicht. Von dem Mehrbetrage des Reingewinnes werden sodann bis auf 20 % je nach dem Ermessen des Verwaltungsrathes, dem Reservefonds und 10 % als Tantieme den Angestellten der Bank zugewiesen, und der Rest wird, soweit derselbe nicht im Interesse der Anstalt als Saldo-Vortrag auf dem Gewinn- und Verlustkonto Verwendung findet, unter die Aktionäre vertheilt.“

Bemerkung. Die vorgeschlagene Vertheilung des Reingewinns ist, soweit es die Zuweisung an den Reservefond betrifft, nicht in Uebereinstimmung mit der statutarischen Bestimmung. Inspektorat der schweiz. Emissionsbanken.

Jahresschluss-Bilanz

der Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld inkl. Filiale in Romanshorn

auf 31. Dezember 1885.

Aktiven.

Statutarische Genehmigung vorbehalten.

Passiven.

				I. Kassa.				I. Noten-Emission.					
		400,000	—		Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.			Noten in Zirkulation	} vide Beilage Nr. 1	993,180	—		
		204,185	—		Uebrige gesetzliche Baarschaft.			Eigene Noten in Kassa		6,820		1,000,000	—
		604,185	—		Gesetzliche Baarschaft.			II. Kurzfristige Schulden.					
		6,820	—		Eigene Noten.			Kurzfristige Depositenscheine		6,800	—		
		108,950	—		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken.			Schweiz. Emissionsbanken-Kreditoren		24,928	90		
745,978	50	26,023	50		Uebrige Kassabestände.			Korrespondenten-Kreditoren		59,314	60		
				II. Kurzfristige Guthaben.				Konto-Korrent-Kreditoren		1,536,895	45		
		125,391	30		Schweiz. Emissionsbanken-Debitoren.			Konto „Hauptbank“ bei der Filiale		666,612	90		
		186,592	95		Korrespondenten-Debitoren.			Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen		161,798	60	2,456,350	45
978,597	15	666,612	90		Konto „Filiale“ bei der Hauptbank.			III. Wechselschulden.					
				III. Wechselforderungen.				Tratten und Acceptationen				33,172	90
				Diskonto-Schweizer-Wechsel:				IV. Andere Schulden auf Zeit.					
				1,193,144		45	innert 30 Tagen fällig.	Konto-Korrent-Kreditoren		1,485,559	80		
				571,761		65	„ 31—60 Tagen fällig.	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 3)		7,970,871	30		
				360,127		95	„ 61—90 „ „	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen),					
				2,226,560		30	101,526	25	über 90 Tage fällig.				
								welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres					
								fällig oder nach erfolgter Kündigung rück-					
								zahlbar sind		12,163,407	90		
								Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist					
								von länger als einem Jahre		6,709,690	—	28,329,529	—
								V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).					
								Rückdiskonto auf Aktivposten	} vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung	9,558	65		
								Ratazinsen auf Passivposten		283,747	15		
								Zu vertheilender Reingewinn für das Rechnungs-					
								jahr 1885		180,000	—		
								Tantiemen		8,988	35	482,294	15
								VI. Eigene Gelder.					
								Eingezahltes Kapital		3,000,000	—		
								Ordentlicher Reservefonds		600,000	—		
								Außerordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom					
								Jahre 1885 inbegriffen)		190,000	—		
								Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1886		5,971	85	3,795,971	85

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Strohflechterei. Infolge zahlreicher, über das mangelhafte Ausmessen der Strohgeflechte eingelaufener Klagen hat die freiburgische Direktion des Innern mit Rundschreiben vom 31. Dezember 1885 die Gemeinderäte derjenigen Ortschaften, in welchen dieser Industriezweig betrieben wird, dringend eingeladen, die Nachmessungen bei den mit Strohflechterei sich befassenden Personen, und besonders bei den Kleinhändlern (Sammlern oder Kollektanten), welche die Geflechte bei den Privatpersonen aufkaufen, vornehmen zu lassen. Diese Inspektoren sollen sich die Ueber-

zeugung verschaffen, ob jede Haushaltung im Besitze des gesetzlich vorgeschriebenen Maßstabes ist. Zu diesem Zwecke sollen die Gemeinden selbst einen, 1 bis 2 Meter langen, vom zuständigen Eichmeister gestempelten Maßstab besitzen.

Da für den Handel Strohgeflechte von 24 Meter Länge verlangt werden, haben die Gemeindevorsteher darüber zu wachen, daß diese Geflechte wenigstens die gesetzliche Länge haben.

Jede Nachmessung ist in ein, vom Inspektor zu führendes, Verzeichniß einzutragen, und dieses Heftchen muß dem Kontrolleur des Oberamtes, so oft es diese Behörde verlangt, zur Einsicht vorgelegt werden.

(Amtsblatt des Kantons Freiburg.)

Ausfuhr von schweizerischen Waaren nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika im Jahre 1885.

(Ermittelt auf Grund der von den Vereinigten-Staaten-Konsulaten ertheilten Angaben.)

Exportation de marchandises suisses aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord en 1885.

(Statistique dressée sur la base des renseignements fournis par MM. les consuls des Etats-Unis.)

Artikel	Konsularkreise <i>Arrondissements consulaires</i>						Schweiz — Suisse Total 1885.		Vergleichszahlen Chiffres correspondants			Articles
	Zürich	Horgen	Bern Berne	Basel Bâle	St. Gallen St. Gall	Genf Genève	Catégorie	Classe	1884	1883	1882	
Seide und Seidenwaaren	Fr. 8'917,484	Fr. 10'366,897	Fr. 292,240	Fr. 5'063,417	Fr. 686,009	—	—	Fr. 25'326,047	Fr. 33'484,939	Fr. 39'773,671	Fr. 45'122,069	Soie et soieries
darunter:												dont:
Beuteltuch	595,311	34,354	—	—	416,979	—	1'049,707	—	781,093	973,073	—	Etamine.
Stückwaaren	—	—	—	3,063	—	—	—	—	113,670	—	—	Articles à la pièce.
Abfallseide, gesponnen	—	—	—	—	—	—	—	—	9'234,914	10'755,949	11'063,200	Déchets de soie, filés.
Seidenbänder	—	—	—	5'060,354	23,233	—	5'083,587	—	271'385	1'103,629	—	Rubans de soie.
Rohseide	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Soie grège.
Gestickte Artikel für Frauen - Kleider, auf Kaschmir und Seide	—	—	—	—	245,797	—	245,797	—	71,220	314,822	1'334,078	Broderies sur cachemire ou soie pour vêtements de femme.
Baumwoll- und Leinenwaaren	41,432	—	—	2,537	1'105,921	—	—	1'149,890	1'146,249	1'439,308	2'824,958	Articles de coton ou de fil
darunter:												dont:
Gewobene baumwollene Besatzartikel	—	—	—	—	68,810	—	68,810	—	365,542	433,844	642,352	Bandes et entredeux tissés en coton.
Halbleinene, gewob. Besatzartikel u. Kleiderstoffe	—	—	—	—	28,557	—	28,557	—	68,826	30,686	54,244	Bandes et entredeux demi lin et étoffes pour robes.
Toggenburger Artikel	—	—	—	—	146,911	—	146,911	—	82,291	94,685	75,416	Articles du Toggenburg.
Glatte Mousseline	—	—	—	—	423,057	—	423,057	—	208,562	61,930	159,509	Mousseline unie.
Brochirte Mousseline u. Plattstich	—	—	—	—	443,586	—	443,586	—	421,029	818,113	1'891,728	Mousseline brochée et à broderie plate.
Stickereien	—	—	—	—	31'923,743	—	—	31'923,743	31'563,973	30'882,678	28'432,728	Broderies
darunter:												dont:
Maschinen - Stickereien auf weiß und farbig Grund	—	—	—	—	29'293,162	—	29'293,162	—	28'206,748	27'061,918	25'672,338	Broderie mécanique sur fond blanc ou de couleur.
Grobstickerei, Vorhänge etc.	—	—	—	—	1'281,855	—	1'281,855	—	1'515,470	1'106,439	1'307,286	Broderie ordinaire, rideaux, etc.
Taschentücher, Schleifen Kragen und andere Modartikel	—	—	—	—	1'343,727	—	1'343,727	—	1'841,755	2'714,321	1'553,101	Mouchoirs de poche, nœuds et autres articles de mode.
Stroh-, Bast- u. Rosshaar- geflechte	281,755	—	353,671	22,315	—	—	—	657,741	815,716	1'068,907	1'584,174	Ouvrages de paille, d'écorce, de crin.
Uhren u. Uhrenbestandtheile	—	—	53,605	3'014,060	—	1'411,315	—	4'479,586	7'469,763	11'143,910	13'238,489	Horlogerie.
Musikdosen	—	—	—	13,337	—	838,582	—	851,919	999,382	728,015	582,799	Boîtes à musique.
Käse	—	—	3'015,839	—	—	—	—	3'015,839	3'695,172	3'142,142	2'849,343	Fromages.
Leder	—	—	—	7,016	—	658,042	—	665,058	1'153,453	2'632,960	2'537,728	Cuir.
Anilinfarben	13,928	—	—	563,724	—	—	—	577,652	574,296	570,553	1'058,113	Couteurs d'aniline.
Verschiedenes	110,950	597,091	86,923	903,771	233,496	413,208	—	2'345,439	2'567,834	2'713,733	2'995,346	Divers
darunter:												dont:
Milchprodukte (andere als Käse), Edwaaren Artikel für den katholischen Kultus	3,700	284,298	—	—	—	—	—	287,998	—	231,754	192,038	Articles pour le culte catholique.
Bücher, Gemälde, Haushaltungsgegenstände, Kleider, Effekten etc.	4,590	—	—	25,600	—	—	—	30,190	—	141,384	—	Livres, tableaux, objets à l'usage domestique, vêtements et lingerie, etc.
Papier	255	—	—	—	—	—	—	255	—	—	—	Papier.
Eisengarnwaaren	—	—	—	—	51,351	—	—	51,351	13,076	15,597	30,743	Articles de fil glacé.
Sammet	20,122	—	—	—	—	—	—	20,122	—	—	—	Velours.
Farbstoffe u. Chemikalien Feilen und Grabstichel	—	—	—	219,680	—	—	—	219,680	—	159,393	—	Matières tinctoriales et chimiques.
Häute, gesalzene	—	—	—	270,907	—	—	—	270,907	—	55,696	148,111	Limes et borins.
Holzschnitzwaaren	—	—	32,556	—	—	—	—	32,556	177,523	—	—	Peaux salées.
Thonwaaren	20,485	—	—	—	—	—	—	20,485	35,535	34,206	—	Sculptures sur bois.
Instrumente, wissenschaftl.	1,152	—	—	55,050	—	15,875	—	72,077	—	85,778	—	Poteries.
Musikinstrumente	1,125	—	—	—	—	—	—	1,125	—	—	—	Instrumentes scientifiques.
Messerschmiedwaaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Instrumentes de musique.
Stickmaschinen etc.	—	—	—	—	167,529	—	—	167,529	38,806	38,949	187,781	Coutellerie.
Andere Maschinen	20,042	—	—	—	—	—	—	20,042	—	—	—	Machines à broder, etc.
Webstühle	2,000	—	—	—	—	—	—	2,000	—	—	—	Autres machines.
Wein und Spirituosen	13,085	—	—	142,452	—	—	—	155,537	129,087	5,054	105,481	Métiers de tissage.
Weinstein	—	—	—	49,731	—	—	—	49,731	12,621	—	—	Vin et esprit de vin.
Kerzen	179	—	—	—	—	—	—	179	—	—	—	Acide butyrique.
Unbenanntes	24,215	282,635	13,094	140,351	—	97,246	557,541	—	650,067	1'524,791	—	Bougies.
Total 1885	9'365,549	10'963,988	3'802,278	9'590,183	3'949,169	3'321,747	—	70'992,914	83'450,721	94'087,977	101'225,717	Articles non dénommés.
1884	10'957,990	12'650,426	4'980,942	16'660,564	3'359,255	4'661,514	—	8'345,072	—	—	—	
Differenz (différence) 1885	-1'592,441	-1'686,438	-1'178,664	-7'070,381	+409,914	-1'339,797	—	-1'245,780	—	—	—	

Anmerkung. Es dürfte überflüssig erscheinen, diese Jahres-Uebersichten noch länger zu veröffentlichen, nachdem wir eine zollamtliche Statistik haben, die den großen Vortheil der einheitlichen Behandlung der Materien aufweist. Bei näherem Zusehen aber ergeben sich zwischen dieser und jener Statistik theilweise so große Differenzen, daß es gerechtfertigt sein mag, die betreffenden Kreise darauf aufmerksam zu machen. Wir verweisen auf die Differenz bei den Stickereien (7'000,000 Fr.), Uhren (1'200,000 Fr.), Käse (650,000 Fr.), Leder (870,000 Fr.). Vergl. Beilage zu Nr. 15 ds. Bl.

Remarque. Il pourrait paraître superflu de continuer la publication de ces résumés annuels maintenant que nous possédons une statistique commerciale qui a l'avantage de reposer sur des bases uniformes. Cependant en comparant ces deux sources d'information, on ne tarde pas à constater, pour certains articles, des différences si grandes qu'il peut être bon d'attirer l'attention des cercles intéressés sur la divergence qui semble exister dans l'estimation de la valeur des marchandises. Nous signalons spécialement les écarts suivants: Broderie 7'000,000 fr., horlogerie 1'200,000 fr., fromages 650,000 fr., cuir 870,000 fr. (Comparer avec les chiffres publiés à page 109 de cette feuille.)